

Erinnerungen an das Sportfest in der JVA Butzbach 2013

Unser Blick war himmelwärts gerichtet, mussten am Vortag doch die Basketball- und Volleyballturniere wetterbedingt durch die Sportbeamten kurzfristig abgesagt werden. Sonntagmittag war aber keine Regenwolke mehr zu sehen, die Sonne durchgedrungen und es standen 10 Fußballspieler der Lebensbrücke vor den Toren der Justizvollzugsanstalt Butzbach und freuten sich auf das sportliche Kräfteressen mit den Gefangenen, aber auch auf die Begegnungen am Rande des Spielfelds. Nach einem 1:1, 0:1, 0:4, 1:3 und 1:1 war uns der letzte Platz nicht mehr zu nehmen☺, Fairplay aller Spieler aber war angesagt - auch bei unserer insgesamt 16. Teilnahme am Sportfest hinter den Gittern Butzbachs. Alle hatten trotz der sportlichen Niederlage ihren Spaß, denn unser Ziel war es ja auch, Herzen zu gewinnen und nicht ein Fußballspiel. *Unser Blick war aber auch deshalb himmelwärts gerichtet*, weil angesichts der dicken Mauern und des Stacheldrahts, die uns überall umgaben, das Auge nach etwas sucht, das Hoffnung gibt. Wie gut, dass es Einen gibt, der in unsere Not mitten hinein kam.

Dankbar waren wir für die gemeinsame Zeit, für die Wertschätzung, die uns durch die Beamten begegnete, dass das Wetter hielt und das Sportfest im Innenhof stattfinden konnte sowie für die schön gestaltete Urkunde und das in diesem Jahr besondere Geschenk!: eine Doppel CD mit dem Titel „Musikalische Lebenszeichen aus deutschen Justizvollzugsanstalten“. Wir freuen uns sehr über die Einladung zum Sportfest im nächsten Jahr und kommen gerne wieder!

